



Europaschule
stendorf-Gymnasium
LIPPSTADT

Wertebewusstsein
Vielfalt
Fordern, Fördern, würdigen
Entwicklungsraum
willkommen sein
Kooperation/Kommunikation
Unterrichtsqualität



Bilingualer Zweig

Deutsch / Englisch

Was bedeutet „bilingualer Unterricht“ am Ostendorf-Gymnasium Lippstadt?

Der Begriff „bilingual“ bezeichnet schulische Angebote, in denen neben der Unterrichtssprache Deutsch auch eine Fremdsprache als Unterrichtssprache verwendet wird.

„Bilingualer Unterricht“ ist also in diesem Sinne Unterricht in zwei Sprachen, in dem über den traditionellen Fremdsprachenunterricht hinaus auch Teile des Fachunterrichts in der Fremdsprache erteilt werden. Den bilingualen Bildungsgang gibt es am Ostendorf-Gymnasium Lippstadt seit 1999, und zwar mindestens eine bilinguale Klasse pro Jahrgang.



Was sind die Ziele bilingualen Unterrichts?

Bilingualer Unterricht folgt einer zweifachen Zielsetzung: Als erweiterter Fremdsprachenunterricht strebt er eine erhöhte Sprachkompetenz an. Als Fachunterricht in der Fremdsprache soll er darüber hinaus Schüler*innen befähigen, fachliche Sachverhalte in Lernbereichen wie Wirtschaft, Kultur und Politik in der Fremdsprache zu verstehen, zu verarbeiten und darzustellen.

Durch die erhöhte Sprachkompetenz und die damit einhergehende Stärkung des Wissens über fremde Kulturen zielen die bilingualen Unterrichtsangebote auf eine wachsende Teilhabe der Jugendlichen am Leben in den Partnerländern. Im bilingualen Unterricht lernen die Schüler*innen, die Perspektive des Partnerlandes einzunehmen und ihr eigenes Land für Partner anderer Kulturen und Sprachen darzustellen. Diese interkulturelle Kompetenz macht sie in besonderer Weise geeignet, sprachliche und kulturelle Mittler zu werden.

Bilingualer Unterricht und bilinguales Lernen enthalten eine deutliche studien- und berufsvorbereitende Komponente. Die in den bilingualen Angeboten vermittelten Kenntnisse, Fähigkeiten, Fertigkeiten und interkulturellen Erfahrungen bereiten Schüler*innen verstärkt auf das spätere Berufsleben in einem sprachlich und kulturell vielfältigen Europa und die Begegnung mit Menschen anderer Sprachen und Kulturen vor.

An der Europaschule Ostendorf-Gymnasium Lippstadt sind deshalb internationale Schulpartnerschaften mit Schüler- oder Lehreraustauschprogrammen im Rahmen des Schulprogramms in das Angebot einbezogen.

Diese Schulpartnerschaften bestehen zur Zeit mit Schulen aus Pamplona (E), Lens (F), Helmond (NL), Brighton (GB), Uden (NL), Jakobstad (FIN) und Uppsala (S).



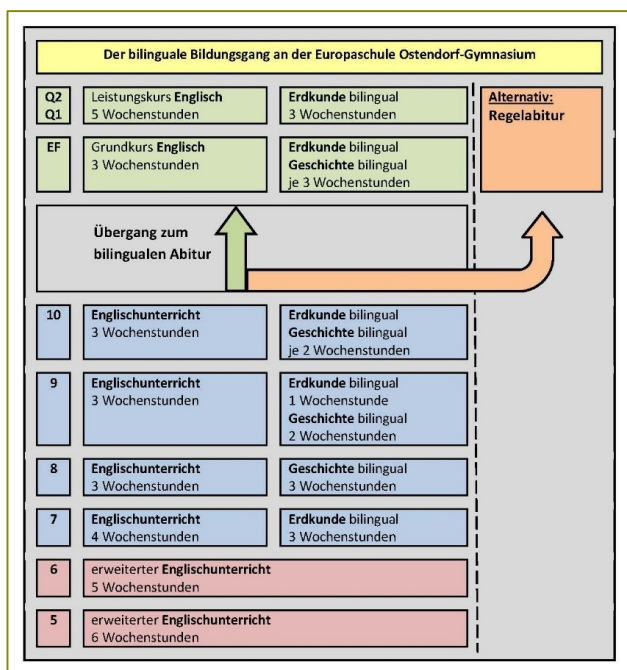
Besuch der Kreidefelsen „Seven Sisters“ in East Sussex

Wie ist bilingualer Unterricht aufgebaut ?

Erweiterter Fremdsprachenunterricht

Der bilinguale Unterricht baut mehrheitlich auf der ersten Fremdsprache auf. Er beginnt mit einem erweiterten Englischunterricht. Die Wochenstundenzahl in der Fremdsprache erhöht sich für die bilinguale Lerngruppe in den **Jahrgangsstufen 5 und 6** um zwei bzw. eine **Wochenstunde/n** gegenüber der allgemeinen Stundentafel, d.h. von vier auf sechs bzw. fünf **Wochenstunden**.

Durch den erweiterten Fremdsprachenunterricht werden die Schüler*innen auf den in **der Jahrgangsstufe 7 einsetzenden bilingualen** Sachfachunterricht vorbereitet. Dabei werden vor allem in der Jgst. 6 bereits erste erdkundliche und geschichtliche Themen behandelt. Für die bilingual unterrichteten Schüler*innen findet in der Regel am Anfang der Jahrgangsstufe 9 eine einwöchige Reise nach England mit Aufenthalt in Gastfamilien statt.



Sachfachunterricht in der Fremdsprache als Unterrichtssprache

Der mit der Jahrgangsstufe 7 beginnende bilinguale Erdkundeunterricht baut auf den Fremdsprachenkenntnissen der Jahrgangsstufen 5 und 6 auf und führt schrittweise und zunehmend auf fachsprachliches und fachmethodisches Arbeiten in der Fremdsprache hin. Um den langsameren Lernfortschritt, der sich aus anfänglich noch geringen Sprachkenntnissen ergibt, auszugleichen, wird die Wochenstundenzahl des neu einsetzenden Sachfachs Erdkunde um eine Wochenstunde erhöht. Auf diese Weise wird gewährleistet, dass der in der Fremdsprache geführte Sachfachunterricht zu den gleichen Qualifikationen führt wie der in der Muttersprache geführte Unterricht. Gleiches gilt für den Geschichtsunterricht in der Jahrgangsstufe 8.

Kooperation zwischen Fremdsprachenunterricht und Sachfachunterricht

In unserem bilingualen Bildungsgang hat die fachübergreifende Kooperation des Fremdsprachenunterrichts mit den bilingualen Sachfächern einen hohen Stellenwert, damit der Fremdsprachenunterricht den sprachlichen Fortschritt in den Sachfächern stützt und die erweiterten Sprachkenntnisse aus dem Sachfachunterricht in den Englischunterricht einfließen können.



Erdkunde in der Natur im Seven Sisters Country Park

Fächer des bilingualen Unterrichts

Am Ostendorf-Gymnasium Lippstadt werden zwei Fächer des gesellschaftswissenschaftlichen Bereichs, nämlich Erdkunde und Geschichte, im Sinne einer interkulturellen Zielsetzung des bilingualen Unterrichts unterrichtet. Schüler*innen, die den bilingualen Unterricht in der Oberstufe fortsetzen, führen die Fremdsprache Englisch als Leistungskurs und das bilinguale Sachfach Erdkunde als Grundkurs bis zum Abitur.

Qualifikation

Den Schüler*innen wird die erfolgreiche Teilnahme am bilingualen Bildungsgang auf dem Abiturzeugnis sowie mit einem zusätzlichen Zertifikat bescheinigt. Neben verbesserten beruflichen Chancen im In- und Ausland genießen sie Vorteile bei der Aufnahme eines Studiums im englischsprachigen Ausland.



*Die Klassen 9B1 und 9B2
vor dem Buckingham Palace in London*

Fremdsprache und Muttersprache im bilingualen Sachfach

Der Sachfachunterricht in den Fächern Erdkunde und Geschichte findet in der Regel in der Fremdsprache statt. Allerdings kann es vereinzelt Unterrichtsphasen geben, die den bewussten Einsatz deutschsprachiger Unterrichtsmaterialien und auch Deutsch als Unterrichtssprache verlangen. In den Sachfächern ist die fachliche Leistung entscheidend für die Leistungsbewertung. Die angemessene Verwendung der englischen Fachsprache ist aber Teil der sachfachlichen Leistungsbeurteilung.

International anerkannte Sprachenzertifikate

Das Ostendorf-Gymnasium bietet regelmäßig den Erwerb von Sprachenzertifikaten in Englisch an, die dem europäischen Referenzrahmen entsprechen und international anerkannt sind.

Dazu gehören das Sprachenzertifikat **TELC** (European Language Certificate - Jahrgangsstufe 9 oder 10) und das **Cambridge Certificate B2** und **C1** (Qualifikationsphase 2). Schüler*innen, die in der Q1 und Q2 und im Abitur einen Leistungs- oder Grundkurs Englisch sowie einen bilingualen Grundkurs Erdkunde mit mindestens ausreichenden Leistungen abschließen, wird mit dem Abitur das **Referenzniveau C1** bescheinigt.

Angebunden an einen Projektkurs „**Business simulations in English**“ können Prüfungen in Business English mit entsprechendem Zertifikat abgelegt werden (Q1/Q2). Wir sind außerdem zertifiziert für die Vergabe von **CertiLingua®** (Exzellenzlabel für mehrsprachige, europäische und internationale Kompetenzen).



*Besuch der Klassen 9B1 und 9B2
des „Royal Pavilion“ in Brighton*

BILINGUALER ZWEIG – Ansprechpartner*innen



Marc Ernst



Kristina Hölker

marc-alexander.ernst@eoglp.de kristina.hoelker@eoglp.de

Europaschule Ostendorf-Gymnasium

Cappeltor 5 59555 Lippstadt

Tel.: 02941 97 91- 0

Fax: 02941 97 91- 25

info@ostendorf-gymnasium.de

<http://www.ostendorf-gymnasium.de>